Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950357

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Meißner Straße 21

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 795/4

Bauwerksname Kartonagenfabrik Paul Leinert

Kurzcharakteristik

Fabrikantenvilla mit Einfriedung; zeittypischer Putzbau mit Krüppelwalm-Gesprengegiebeln, massive Veranda in der Straßenansicht, dokumentiert die Entwicklung eines Teils von Radebeul zum Fabrikstandort, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Fabrikantenvilla auf dem Grundstück einer Kartonagenfabrik. Ein Bau vom Typus des asymmetrisch angelegten Landhauses mit transversalem Krüppelwalm-Gesprengegiebel zur Meißner Straße und einer massiven Veranda. Schlichter Putzbau mit Sandsteingliederungen und ziegelgedecktem Krüppelwalmdach.

Errichtet 1897 für den Fabrikbesitzer und Kaufmann Paul Leinert durch Architekt Fritz Mühlberg, Dresden. Der Eisenzaun in geschwungenen Jugendstilformen mit Betonpfeilern um 1905 hinzugefügt.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1897 (Fabrikantenvilla); um 1905 (Einfriedung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950357 B**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Fabrikantenvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.